

# BKM-Sondermittel zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts in Deutschland

## Antragsformular

Für die Bereitstellung der Sondermittel und für die Antragstellung gelten die Fördergrundsätze der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) zur Förderung von Projekten im „Sonderprogramm zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts“, abrufbar unter [www.kulturstaatsministerin.de](http://www.kulturstaatsministerin.de).

*Ziffern 1 bis 4 sind auszufüllen von der beantragenden Stelle*

### 1. Angaben zur beantragenden Stelle

<b>Name der beantragenden Stelle</b>	
<b>Trägerschaft</b>	<input type="checkbox"/> Bund <input type="checkbox"/> Land <input type="checkbox"/> Stadt <input type="checkbox"/> Gemeinde <input type="checkbox"/> Landkreis <input type="checkbox"/> Kirche <input type="checkbox"/> Stiftung <input type="checkbox"/> Verein <input type="checkbox"/> Sonstiges
<b>Vorsteuerabzugsberechtigung nach §15 UStG</b>	<input type="checkbox"/> Ja, Bescheid liegt vor. Die sich ergebenden Vorteile sind im Finanzierungsplan ausgewiesen. <input type="checkbox"/> Nein
<b>gesetzlich vertreten durch Frau/Herrn</b>	
Straße	
Hausnummer	
PLZ	
Ort	
Telefon	

E-Mail	
Webseite	
<b>Projektverantwortliche/r</b>	
Straße	
Hausnummer	
PLZ	
Ort	
Telefon	
E-Mail	
Webseite	

## 2. Angaben zum Projekt

### 2.1 Titel (max. 200 Zeichen)

### 2.2 Maßnahme (Mehrfachnennung ist möglich)

Massenentsäuerung  
 Trockenreinigung  
 Verpackung  
 Restaurierung (Mengenverfahren)

## 2.3 Zeitplan

<b>1. Förderjahr</b>	<b>Aufgaben/Arbeitsschritte</b>
<b>2. Förderjahr</b> (für zwei- bzw. dreijährige Projekte)	<b>Aufgaben/Arbeitsschritte</b>
<b>3. Förderjahr</b> (für dreijährige Projekte)	<b>Aufgaben/Arbeitsschritte</b>

**2.4 Angaben zum Umfang des zu bearbeitenden Bestands (max. 100 Zeichen inkl. Maßangabe)**

**2.5 Angaben zur Mehrfachüberlieferung (max. 1.000 Zeichen)**

**2.6 Angaben zur Nachhaltigkeit der geplanten Maßnahme (max. 1.000 Zeichen)**

**2. 7 Projektbeschreibung (max. 3.000 Zeichen)**

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for the project description. It occupies the majority of the page's vertical space below the header.

**2. 8 Darlegung des erheblichen Bundesinteresses aus Sicht der beantragenden Stelle unter Berücksichtigung der fachlichen Kriterien und Auswahlkriterien (max. 2.000 Zeichen)**

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for the justification of federal interest. It is positioned below the second header and occupies the lower half of the page.

A large, empty rectangular box with a thin black border, occupying the upper half of the page. It is currently blank.

**2.9 Projektziele (Aufzählung, max. 1.000 Zeichen)**

A large, empty rectangular box with a thin black border, occupying the lower half of the page. It is currently blank.

### 3. Gesamtfinanzierung des Projekts

#### 3.1 Zuschussfähige Gesamtausgaben (Angaben in vollen Euro-Beträgen)

Ausgaben/Maßnahmen	Eigen- mittel	Landes- mittel	Dritt- mittel <sup>1)</sup>	Bundes- Mittel	Gesamt
<b>1. Förderjahr gesamt</b>					
<b>a) Personalausgaben</b> (kein Stammpersonal, nur Projektstellen)					
<b>b) Sachausgaben</b>					
<b>2. Förderjahr gesamt</b> (für zwei- bzw. dreijährige Projekte)					
<b>a) Personalausgaben</b> (kein Stammpersonal, nur Projektstellen)					
<b>b) Sachausgaben</b>					
<b>3. Förderjahr gesamt</b> (für dreijährige Projekte)					
<b>a) Personalausgaben</b> (kein Stammpersonal, nur Projektstellen)					
<b>b) Sachausgaben</b>					
<b>Gesamtausgaben</b>					
<b>a) Personalausgaben gesamt</b>					
<b>b) Sachausgaben gesamt</b>					

### 3.2 Gesamteinnahmen (Angaben in vollen Euro-Beträgen)

Einnahmen/Finanzierung	Eigenmittel	Landesmittel	Drittmittel <sup>1)</sup>	Bundesmittel	Gesamt
1. Förderjahr gesamt					
2. Förderjahr gesamt					
3. Förderjahr gesamt					
Insgesamt					

<sup>1)</sup> Zusagen bzw. Bestätigungen zur Bereitstellung von Drittmitteln (andere Fördermittel, Spenden etc.) sind mit dem Antrag einzureichen bzw. bei Vorliegen nachzureichen.

### 3.3 Beantragte Zuwendung Bund (Angaben in vollen Euro-Beträgen)

Es wird eine Zuwendung beantragt in Höhe von

Als Anlagen (digitale Dateien) zu Ziffer 2 und 3 sind zugelassen (Versand per Mail oder Online-Transfer an [kek@sbb.spk-berlin.de](mailto:kek@sbb.spk-berlin.de)):

- Kostenvoranschläge
- Fotodokumentationen
- einschlägige Publikationen zum Bestand

### 4. Bestätigung durch den Antragsteller:

**4.1** Die Fördergrundsätze der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) zur Förderung von Projekten im „Sonderprogramm zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts“, abrufbar unter [www.kulturstaatsministerin.de](http://www.kulturstaatsministerin.de), wurden zur Kenntnis genommen.

**4.2** Das Vorhaben ist noch nicht begonnen worden und wird vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids nicht begonnen.

*Hinweis:* Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags zu werten. Zulässig sind vorherige Erkundung der Interessenlage, Voranfragen, Informationsbeschaffung sowie Sicherstellung der Logistik, sofern noch keine Zahlungen getätigt und rechtliche Verbindlichkeiten eingegangen werden.

**4.3** Für denselben Förderzweck werden keine anderen als die im Antrag enthaltenen öffentlichen Mittel ausgereicht und werden auch nicht beantragt.

**4.4** Die vorstehenden Angaben sind vollständig und richtig.

**4.5** Der Verwendungsnachweis ist nach Abschluss des Projekts der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK) zuzusenden.

Der Antragsteller versichert mit Unterschrift, den Antrag rechtsverbindlich stellen und eine ordnungsgemäße Buchführung sicherstellen zu können.

Ort, Datum

Antragsteller: Name (in Druckbuchstaben)

Unterschrift

Auf die datenschutzrechtlichen Bestimmungen wird hingewiesen.



*Ziffern 5 bis 9 sind - falls einschlägig - von der Landesbehörde auszufüllen*

**5. Angaben zur zuständigen Landesbehörde**

<b>Land</b>	
<b>Name der Landesbehörde</b>	
<b>gesetzlich vertreten durch Frau/Herrn</b>	
Straße	
Hausnummer	
PLZ	
Ort	
Telefon	
E-Mail	
Internet	
<b>Ansprechpartner</b>	
Straße	
Hausnummer	
PLZ	
Ort	

Telefon	
E-Mail	

**6. Befürwortung und Priorisierung des Projekts aus fachlicher Perspektive (max. 1.000 Zeichen)**

**7. Einschätzung zur überregionalen Bedeutung (max. 1.000 Zeichen)**

**8. Angaben zu Kofinanzierung der Bundesmittel**

Anteil der Kofinanzierung gesamt (in Prozent):

Zusammensetzung der Kofinanzierung (Mehrfachnennung möglich):

Landesmittel

- neue Landesmittel zur Bestandserhaltung gegenüber dem letzten Haushaltsjahr
- laufende Landesmittel zur Bestandserhaltung

Eigenmittel (kommunale, kirchliche etc.)

andere Drittmittel (Fördermittel, Spenden etc.):

**9. Bestätigung durch die zuständige Landesbehörde:**

**9.1** Die Fördergrundsätze der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) zur Förderung von Projekten im „Sonderprogramm zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts“, abrufbar unter [www.kulturstaatsministerin.de](http://www.kulturstaatsministerin.de), wurden zur Kenntnis genommen.

**9.2** Die beantragte Kofinanzierung durch das Land wird gewährleistet

- Ja
- Nein
- Entfällt

**9.3** Die Prüfung der Verwendungsnachweise wird von der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK) durchgeführt.

**9.4** Die vorstehenden Angaben sind vollständig und richtig.

Ort, Datum

Landesbehörde:      Name (in Druckbuchstaben)

Unterschrift

Auf die datenschutzrechtlichen Bestimmungen wird hingewiesen.